

Legende

Biotopfunktion

Biotoptypen

	Laubwälder (Reinbestand)
01.112 01.120 01.141 01.181	Mesophiler Buchenwald Eichenwald (naturnah) Edellaubholzreiche Schlucht-, Schatthang- und Blockschuttwälder Sonstige stark forstlich geprägte Laubwälder
	Laubmischwälder
01.122 01.310	Eichenmischwälder (forstlich überformt) Mischwälder aus Laubbaum- und Nadelbaumarten
	Nadelwälder (Reinbestand)
01.227 01.229 01.297 01.299	Fichtenaufforstung vor Kronenschluss Sonstige Fichtenbestände Sonstige Nadelholzaufforstungen vor Kronenschluss Sonstige Nadelwälder
	Vorwälder, Waldlichtungen usw.
01.151 01.152 01.154 01.194	Waldlichtungen/-wiesen, soweit kein Grünland Schlagfluren, Naturverjüngung, Sukzession im und am Wald Vorwaldgehölze Wiederherstellung historischer Waldnutzungsformen
	Einzelbäume
	Einzelbaum einheimisch, standortgerecht, Obstbaum
	04.110.1 mit geringem Baumholz 04.110.2 mit mittlerem Baumholz 04.110.3 mit starkem Baumholz 04.110 undifferenziert
	Einzelbaum nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exot
	04.120.1 mit geringem Baumholz 04.120.3 mit starkem Baumholz
	Baumgruppen/Baumreihen
04.210 04.310 04.400 04.600	Baumgruppe einheimisch, standortgerecht, Obstbäume Allee/Baumreihe einheimisch, standortgerecht, Obstbäume Ufergehölzsaum heimisch, standortgerecht Feldgehölz (Baumhecke), großflächig
	Hecken und Gebüsche
02.100 02.300 02.400	Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten Nasse, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten Hecken-/Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht, nur Außenbereich), Neuanlage von Feldgehölzen
02.500 02.600	Hecken-/Gebüschpflanzung (standortfremd, Ziergehölze) Hecken-/Gebüschpflanzung (straßenbegleitend etc., nicht auf Mittelstreifen)
	Ackerland
11.191	Acker, intensiv genutzt
	Grünland
06.010 06.120 06.210 06.220 06.310 06.320 06.420 06.910 06.920	Intensiv genutzte Feuchtwiesen Nährstoffreiche Feuchtwiesen Extensiv genutzte Weiden Intensiv genutzte Weiden Extensiv genutzte Frischwiesen Intensiv genutzte Frischwiesen Magerrasen saurer Standorte Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen Grünlandeinsaat, Grasäcker mit Weidelgras etc.
	Streuobstbestände
03.120 03.130	Streuobstwiese, neu angelegt Streuobstwiese, extensiv bewirtschaftet
	Fließgewässer
05.211 05.214 05.241 05.243 05.250	Schnellfließende Bäche (Oberlauf), Gewässergüteklasse besser als II Mäßig schnell fließende Bäche (Mittellauf), kleine Flüsse, Gewässergüteklasse II und schlechter An Böschungen verkrautete Gräben Naturfern ausgebaut Gräben Begradigte und ausgebaut Bäche
	Ruderalfluren und Brachen
09.120 09.130 09.150 09.160 09.210 09.250 09.260 09.290	Kurzlebige Ruderalfluren Wiesenbrachen und ruderale Wiesen (mehrere Schnitte müssen unterblieben sein) Feldraine, Wiesenraine, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche, breiter als ein Meter) Straßenränder (mit Entwässerungsmulde, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artenarm Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte Streuobstwiesenbrache Streuobstwiesenbrache nach Verbuschung Gartenbrache
	Sonderbiotope
05.430 05.460 07.100 10.110 10.115 10.140 10.340	Andere Röhrichte (Rohrkolben und Rohrglanzgras) Nassstaudenfluren Calluna-Heiden Felswände (natürlich), Klippen Felsfluren (sekundär) Neu angelegte Trockenmauern, Gabionen Ehemalige Lehm-/Tonabgrabung ohne Schotter-/Abraumhalden

	Gärten, sonstige Grünflächen
11.211	Grabeland, Einzelgärten in der Landschaft, kleinere Grundstücke, meist nicht gewerbsmäßig genutzt
11.212 11.221	Gärten / Kleingartenanlage mit überwiegendem Nutzgartenanteil Gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich (kleine öffentliche Grünanlagen, innerstädtisches Straßenbegleitgrün etc., strukturarmer Grünanlagen, Baumbestand nahezu fehlend), arten- und strukturarmer Hausgärten
11.222 11.223	Arten- und strukturreiche Hausgärten Kleingartenanlagen mit überwiegendem Ziergartenanteil, hoher Anteil Ziergehölze, Neuanlage strukturreicher Hausgärten
11.224 11.225	Intensivrasen, (z.B. in Sportanlagen) Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich, (z.B. Rasenflächen alter Stadtparks)
	Gleisanlagen
10.535	Gleisanlage
	Versiegelte Verkehrsflächen
10.510	Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt), Müll-Deponie in Betrieb oder nicht abgedeckt, unbegrünte Keller, Fundamente etc.
10.520	Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster
	Vegetationsarme und kahle Flächen
10.530	Schotter-, Kies- u. Sandflächen, -wege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird
10.540 10.610 10.620	Befestigte oder begrünte Flächen (Rasenpflaster, Rasengittersteine o.ä.) Bewachsene Feldwege Bewachsene Waldwege
	Siedlungsflächen
10.710	Dachfläche nicht begrünt

Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)*

	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren bis alpinen Höhenstufe inkl. Waldsäume
	Extensive Mähwiese der planaren bis submontanen Stufe
	Erlen- und Eschenwälder und Weichholzauenwälder an Fließgewässern
* Darstellung nur innerhalb des Eingriffsbereiches	

Planungsrelevante Tierarten

Art	Vögel*	
Bh	Bluthänfling	Mi
Do	Dohle	Rm
Gs	Gartenrotschwanz	Ss
Gp	Gelbspötter	St
Ga	Goldammer	Se
Gr	Graureiher	Ts
Hs	Hausperling	Wd
Kg	Klappergrasmücke	Ws
Me	Mehlschwalbe	Wo
		We
	Brutnachweis	 Nahrungsgast
	Brutverdacht	 Durchzügler

* Dargestellt sind nur Vogelarten, die in Hessen keinen günstigen Erhaltungszustand aufweisen

Art	Fledermäuse		
GA	Großer Abendsegler	Wf	Wasserfledermaus
GM	Großes Mausohr	Zf	Zwergfledermaus
Mf	Mückenfledermaus		

Art	Sonstige Säugetiere
Hm	Haselmaus
Art	Schmetterlinge
DW	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling

Verbotstatbestände			
Artbezeichnung			
	Rot	Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 BNatSchG nicht vermeidbar – Ausnahme genehmigung nach § 45 Abs. 7 BNatSchG ist erforderlich!	
	schwarz	Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 BNatSchG tritt nicht ein – (unter Berücksichtigung der Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen)	
	weiß	Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 BNatSchG tritt nicht ein – (Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen nicht erforderlich)	

Natürliche Bodenfunktion

Biotische Standortfunktion

	Felshumusboden
	Braunerde aus flachem, grusführendem Schluff
	Gley-Vega aus Auenschluff
	Vega aus Auenschluff

Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt

	Überschwemmungsgebiet
-------------	-----------------------

Landschaftsbildfunktion / Landschaftsgebundene Erholungsfunktion

	Charakteristisches Kulturlandschaftselement
-------------	---

Nachrichtlich

Schutzgebiete internationaler Bedeutung

	FFH-Gebiet
-------------	------------

Schutzgebiete / Schutzausweisungen nationaler Bedeutung

	Landschaftsschutzgebiet
	Wasserschutzgebiet
	Überschwemmungsgebiet
	Gesetzlich geschütztes Biotop

Sonstiges

	Planungsraumgrenze
-------------	--------------------

Konfliktkennzeichnung

	Konflikt mit Nummer
Bi	Schutzgut "Pflanzen und Biotope"
Bo	Schutzgut Boden
Gw	Schutzgut Grundwasser
Ow	Schutzgut Oberflächengewässer
T	Schutzgut "Tiere und Lebensräume"
L	Schutzgut Landschaft
	Verlust von Einzelbäumen

Konflikt Nr.*	Art des Eingriffs	Flächeninanspruchnahme
Schutzgut Boden		
Bo1	Anlagebedingter Verlust von Böden durch Versiegelung	0,61 ha
Bo2	Anlagebedingter Verlust von Böden durch Überprägung	2,83 ha
Bo3	Baubedingte Inanspruchnahme von Böden	7,70 ha
Bo4	Gefährdung des Bodens durch baubedingte Schadstoffeinträge	Nicht quantifizierbar
Schutzgut Wasser		
Gw1	Versiegelung von für die Grundwasserneubildung relevanten Flächen	0,61 ha
Gw2	Gefährdung des Grundwassers durch baubedingte Schadstoffeinträge	Nicht quantifizierbar
Ow1	Baubedingte Schadstoffeinträge in Fließgewässer	Nicht quantifizierbar
Schutzgut "Pflanzen und Biotope"		
Bi1	Sonstige Fichtenbestände (01.229)	0,16 ha
Bi2	Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten (02.100)	0,93 ha
	Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten / Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte (02.100/09.210)	0,16 ha
Bi3	Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten / Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster (02.100/10.520)	0,03 ha
	Hecken-/Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht, nur Außenbereich), Neuanlage von Feldgehölzen (02.400)	0,07 ha
Bi4	Hecken-/Gebüschpflanzung (straßenbegleitend usw., nicht auf Mittelstreifen) (02.600)	1,42 ha
	Hecken-/Gebüschpflanzung (straßenbegleitend usw., nicht auf Mittelstreifen) / Felsfluren (sekundär) (02.600/10.115)	0,15 ha
Bi5	Einzelbaum einheimisch standortgerecht, Obstbaum, geringes Baumholz (10 Stk.) (04.110)	0,06 ha
	Einzelbaum einheimisch standortgerecht, Obstbaum, mittleres Baumholz (10 Stk.) (04.110)	0,01 ha
Bi6	Einzelbaum nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exot, starkes Baumholz (2 Stk.) (04.120)	0,03 ha
	Feldgehölz (Baumhecke), großflächig (04.600)	0,05 ha
Bi7	An Böschungen verkrautete Gräben (05.241)	0,06 ha
	Nährstoffreiche Feuchtwiesen (06.120)	< 0,01 ha
Bi8	Extensiv genutzte Weiden (06.210)	0,04 ha
	Extensiv genutzte Frischwiesen (06.310)	0,11 ha
Bi9	Intensiv genutzte Frischwiesen (06.320)	0,82 ha
	Wiesenbrachen und ruderale Wiesen (mehrere Schnitte müssen unterblieben sein) (09.130)	0,24 ha
Bi10	Wiesenbrachen und ruderale Wiesen (mehrere Schnitte müssen unterblieben sein) / Schlagfluren, Naturverjüngung, Sukzession im und am Wald (09.130/01.152)	0,10 ha
	Feldraine, Wiesenraine, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche, breiter als ein Meter) (09.150)	0,21 ha
Bi11	Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte (09.210)	0,85 ha
	Durch Nutzung dauernd vegetationsarme Flächen, Trittpflanzengesellschaften / Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte (10.600 / 09.210)	0,11 ha
Bi12	Streuobstwiesenbrache nach Verbuschung (09.260)	0,02 ha
	Gartenbrache (09.290)	0,03 ha
Schutzgut "Tiere und deren Lebensräume"		
T1	Revierverlust Klappergrasmücke	Nur teilweise quantifizierbar
T2	Revierverlust Stieglitz	Nur teilweise quantifizierbar
T3	Temporäre Störung eines Brutplatzes der Goldammer durch Baustellenverkehr	Nur teilweise quantifizierbar
T4	Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Dohle	Nur teilweise quantifizierbar
T5	Verlust von Haselmausrevieren	Ca. 2 ha / 5 Reviere
T6	Störung der Dillau in ihrer Funktion als Leitstruktur und Jagdhabitat der Wasserfledermaus während der Bauphase	Nicht quantifizierbar
T7	Tötung von Tieren des Wiesenknopf-Ameisenbläulings bzw. Zerstörung dessen Entwicklungsformen	Nicht quantifizierbar
Schutzgut Landschaft		
L1	Verlust von landschaftsbildprägenden Gehölzbeständen	Ca. 3,1 ha

* Auf eine Darstellung der Konflikte Bo2, Bo3, Bo4 und Gw2 wurde in den Karten aufgrund des umfangreichen Auftretens verzichtet

Geplantes Vorhaben

	Geplantes Vorhaben
	Baufeldgrenze

FESTSTELLUNGSENTWURF

Nr.:	Art der Änderung:	Datum:	Zeichen:

COCHET CONSULT Planungsgesellschaft Umwelt, Stadt und Verkehr Luisenstraße 110 Tel. 0228 / 94 33 0 0 Fax 0228 / 94 33 0 33 53129 Bonn top@cochet-consult.de www.cochet-consult.de		Bearbeitet:	27.06.2017	Bechtloff
Gezeichnet:		27.06.2017	Becker	
Geprüft:		27.06.2017	Wallossek	
Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement HESSEN		Unterlage Nr.: 19.3.3 Blatt Nr.: 4 Hessen ID: 20844		
		Datum	Zeichen	
A 45, Ersatzneubau der Talbrücke Sechshelden		bearbeitet:		
		gezeichnet:		
		geprüft:		
Straße: A 45 Beginn: zw. NK 5214 402 u. NK 5215 015 km 132,600 Ende: zw. NK 5214 402 u. NK 5215 015 km 134,775		Landschaftspflegerischer Begleitplan		
		Legendenblatt		
Aufgestellt: Dillenburg, den 21.06.2017 Hessen Mobil - Dezernat A 45 -				
gez. Gräb Dezernent				